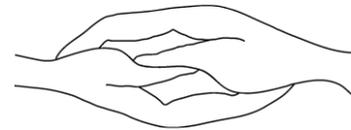


Weihnachtsrundbrief 2024



Liebe Mitglieder und Marangu-Freunde,

zum Ausklang des Jahres möchten wir Sie herzlich grüßen, Ihnen für Ihre Treue und tatkräftige Unterstützung danken und Sie über unsere Arbeit unterrichten.

Spendenkonto: HASPA IBAN DE68 2005 0550 1073 2105 91

Förderverein Marangu e.V.

Hilfe zur Selbsthilfe in der
Region Marangu / Tansania
Hans-Jürgen Buhre
Heinrich-Goebel-Str 33
D-22359 Hamburg

Telefon: 040 / 6030302

Mobil: 0172 / 423 11 96

E-Mail: hjbuhre@hotmail.de

1. Milchziegen + Hygiene Projekt

(Bericht von Ian Mamuya (kursiv), leicht verändert und gekürzt)

Die erste Phase des Projekts war die Schulung der teilnehmenden Landwirte, und die zweite Phase war die Beschaffung von 20 Ziegen und 4 Bullen.



Das Projekt ist nun in seine dritte Phase eingetreten: die richtige Haltung der Ziegen. Diese Phase umfasst drei Aktivitäten:

A. Fütterung der Ziegen (Futtermittel und Mineralienzusätze)

Jeder Landwirt hat eine Lieferung von Futtermitteln und Ergänzungsfuttermitteln für 6 Monate erhalten. Die Kosten für das Futter und die Zusatzstoffe belaufen sich auf Tshs. 1.255.200.



Im Rahmen des Projekts wurde auch ein Häcksler angeschafft, mit dem Gras für die Zubereitung von Silage gehäckselt werden kann. Die Maschine wird vor Ort vom

Vorstand: Hans-Jürgen Buhre (Vorsitzender), Herbert Brockmann (stellv. Vorsitzender), Philipp La Porte (Schatzmeister),
Gerrit Brockmann

Bankverbindung: HASPA IBAN DE68 2005 0550 1073 2105 91 BIC HASPDEHHXXX
(BLZ 20050550), Konto 1073 / 210 591

staatlich finanzierten Centre for Agricultural Mechanisation and Rural Technology mit Sitz in Arusha hergestellt.

Silagefutter steigert die Milchproduktion bei Ziegen und Kühen erheblich. Die Maschine wird auf kommerzieller Basis betrieben werden und auch anderen Gemeindemitgliedern zur Verfügung stehen. Dies wird der Genossenschaft einen Einkommensstrom verschaffen, der dann in die Erweiterung des Projekts reinvestiert werden kann.

B. Regelmäßige medizinische Versorgung (Impfungen und regelmäßige tierärztliche Untersuchungen)

Die Ziegen scheinen sich an die neue Umgebung in Marangu angepasst zu haben. Doch während die vier Bullen gute Fortschritte gemacht haben, berichten einige Bauern, dass ihre weiblichen Ziegen trotz ausreichender Fütterung nicht so gut wachsen. Eine der Ziegen ist nach einem Durchfallanfall gestorben. Das Projekt hat nun einen Tierarzt, Herrn Kitali, engagiert, der in den nächsten sechs Monaten regelmäßig Impfungen durchführen und einmal im Monat den Gesundheitszustand und das Wachstum der Ziegen überwachen wird. Der Arzt ist der Ansicht, dass das Protokoll für der Transport der Tiere von einer Umgebung in eine andere nicht ordnungsgemäß eingehalten wurde, was zu einer gewissen Traumatisierung geführt hat, die das Wachstum der Tiere verlangsamt hat. Zunächst einmal ist er der Meinung, dass die Ziegen in Morogoro vor dem Transport nach Marangu nur teilweise geimpft wurden, anstatt wie empfohlen vollständig. Außerdem wurden die Tiere unmittelbar nach der Impfung nach Marangu transportiert, obwohl empfohlen wird, mindestens zwei Wochen zu warten, bevor sie transportiert werden.

Der Tierarzt erhält ein monatliches Gehalt von 60.000 Tshs.

C. Ordnungsgemäße Dokumentation der Daten über die Entwicklung der Ziegen

Die Landwirte haben mehrere Datenblätter erhalten und wurden darin geschult, wie sie die verschiedenen Indikatoren für das Wachstum der Tiere regelmäßig dokumentieren. Dies ist eine sehr wichtige Projektaktivität, die darauf abzielt, die Landwirte darin zu schulen, wie sie die Wachstumsindizes der Ziegen im Vergleich zu den prognostizierten Zielen überwachen und interpretieren können.

Projektausgaben Phase 3

Die folgende Tabelle zeigt die bisherigen Projektausgaben in dieser dritten und letzten Phase.

Nr.	Posten	Kosten (Tanzania Shillings)
	Tierfutter + Impfung (für 6 Monate)	1,255,200
	Futterhäcksler	2,200,000
	Transport von Arusha nach Marangu	140,000
	Tagespauschale für technischen Experten	52,000
	Monatsgehalt Veterinärmediziner	60,000
	TOTAL	3,707,200

Unser Hygiene Projekt



MACDA hat sich mit der ABCD-Frauengruppe auf folgende Punkte geeinigt:

1. Um das Hygieneset erschwinglicher zu machen, wird die Gruppe die Herstellung eines Sparsets in Erwägung ziehen, das nur sechs - statt acht - Binden, ein Handtuch und ein Stück Seife enthält. Die Gruppe wird die Kosten für die Herstellung eines solchen Sets berechnen und uns den Preis nennen.

2. Der Preis für die Binden, die mit dem aus Deutschland gespendeten Stoff hergestellt werden, wird ermäßigt.

3. Die Gruppe wird die Lehrer der Schneiderei am Ngaruma Vocational Training Centre in die Herstellung der Binden einbeziehen, damit das Ausbildungszentrum in der Lage ist, den Schülern beizubringen, wie man auch gute Binden herstellt.

Die Hygienesets werden an Mädchen in Grund- und Sekundarschulen in Marangu verteilt. MACDA hat mit den beiden lokalen Bildungsbeauftragten von Marangu Ost und Marangu West darüber gesprochen, wie man bei dieser Initiative zusammenarbeiten kann. Die Bildungsbeauftragten haben sich bereit erklärt, dem Projekt ihre Unterstützung zu gewähren. Sie werden die folgenden Aufgaben übernehmen:

- Sensibilisierung der Schulleiter für die Initiative
- Erstellung - in Zusammenarbeit mit den Schulleitern - eines Zeitplans für die Verteilung der Hygieneauflagen an die verschiedenen Schulen
- Sensibilisierung der Eltern, einen kleinen Betrag für ein Hygieneset für ihre Kinder zu zahlen, um die finanzielle Nachhaltigkeit des Projekts zu stärken.

Ende Bericht

Schulpatenschaften

Auch in diesem Jahr unterstützen wir wieder 56 Sekundar- und 8 Berufs- Schüler / Schülerinnen und übernehmen die Schulpatenschaften mit dem `Rotary Club Verden und der `Offene Jugendarbeit Rosengarten´.

Ende des Schuljahres erwarten wir von den Schulen die Zeugnisnoten und die Pläne der Schüler bezüglich ihrer weiteren Ausbildungswünsche.



Holzwerkstatt



Elektrowerkstatt

Planung für das nächste Jahr

1. Das Marangu-Hospital plant eine Einrichtung zur Rehabilitation von kranken, gehbehinderten Menschen. Zu diesem Zwecke müssen räumliche Voraussetzungen geschaffen werden, sowie Geräte wie Barren, Matten, Stangen und vieles mehr, bereitgestellt werden. Das Hospital verspricht sich sehr viel

Zuspruch zu einer solchen Einrichtung. Außerdem möchte es seine finanzielle Situation durch dieses Angebot verbessern. Die ´Nordheim Stiftung´ finanziert das Projekt mit € 10.000,-.

2. **Im Januar werden wir zu einer Mitgliederversammlung einladen.** Neben einigen Satzungsänderungen werden wir uns neu aufstellen müssen. Eine komplett neue personelle Ausrichtung des Vorstandes ist durch einen Todesfall und diverse Austritte aus dem Vorstand unumgänglich geworden. Bitte versuchen Sie an der Versammlung teilzunehmen.

Rückblick

Verabschieden mussten wir uns in diesem Jahr von Almut Lange und Gert Löser.

Almut Lange war eine Institution im Verein, in allen Jahren seit der Gründung war sie mit Rat und Tat zur Stelle. Sie hat die Schulpaten betreut, an unzählige Veranstaltungen teilgenommen und sich in jeder Weise eingebracht. Vielen Dank an Almut Lange.

Gert Löser und seine Frau haben uns seit der Gründung von ´Förderverein Marangu e.V.´ in jeder Weise unterstützt, oft mit nennenswerten Geldbeträgen. Wir danken Lösers sehr, auch für die Spenden (€ 2.700,-) anlässlich der Trauerfeier.. Ihrem Wunsche entsprechend haben wir den Betrag für das Hygiene Projekt verwendet.

Wir bitten Sie auch in diesem Jahre wieder: Bleiben Sie uns gewogen.



Der Griot hat uns auch in diesem Jahr eine große Spendenflut prophezeit. Damit das auch Realität wird, sind wir auf Ihre Hilfe angewiesen.

**Bitte spenden Sie großzügig. Konto: HASPA
IBAN DE68 2005 0550 1073 2105 91**

Frohe Weihnachten wünscht Ihnen der Vorstand des ´Förderverein Marangu e.V.´

Bitte überweisen Sie Ihre ausstehenden Beiträge noch in diesem Jahr.

Weitere Informationen erhalten Sie auch im Internet unter: www.Förderverein Marangu.de

Hier finden Sie auch den Reisebericht von Herbert Brockmann vom Frühjahr 2024

Liebe Grüße zum Weihnachtsfest und herzlichen Dank für Ihre Unterstützung

Ihr Hans-Jürgen Buhre 1. Vorsitzender